

# Konzept: Computergestützte Lernförderung

16.07.2010

## **Projektbeschreibung:**

Im Rheindorfer Laden wird für Kinder vom 1. – 10. Schuljahr eine Hausaufgabenhilfe angeboten. Diese hat die Aufgabe, Kinder bei der Erledigung ihrer regelmäßigen Hausaufgaben zu unterstützen. In der Hausaufgabenhilfe wird der Computer nicht eingesetzt.

Um bildungsbenachteiligte Kinder im Stadtteil für das Lernen darüber hinaus zu begeistern, soll mit Computer-Lernprogrammen Rechnen, Lesen und Schreiben mit dem Computer geübt werden. Hierfür wird dieselbe Lernsoftware, wie in der Schule eingesetzt.

Eine Kursleiterin führt das Projekt mit zwei Stunden pro Woche durch. Dabei wird angestrebt, dass ältere Schüler, jüngeren Schülern helfen und die Lernförderung nach dem Projekt-Ende selbständig weiterläuft.

## **Ziel:**

Computer sind in der heutigen Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Die Beherrschung des Umgangs mit dem Computer ist für den Bildungserfolg ein wichtiger Baustein. Kindern soll unter Aufsicht die Möglichkeit gegeben werden, dieses Arbeitsgerät mit Freude und Spaß für ihre Bildung einzusetzen. In diesem Angebot sollen insbesondere Kinder, die zu Hause dazu keine Möglichkeit haben, lernen mit dem Computer umzugehen und ihn gezielt für die Wissenserweiterung einzusetzen.

## **Nachhaltigkeit:**

Das Projekt hat das Ziel, nach Beendigung der eineinhalbjährigen Laufzeit ein System der Selbsthilfe aufgebaut zu haben, indem ältere Schüler jüngeren Schülern beim Lernen helfen und gleichzeitig für sich den Lernstoff vertiefen.

## **Zielgruppe:**

Das Angebot richtet sich an Kinder der Grundschule und der Sekundarstufe I, mit besonderem Förderbedarf in Rechnen, Lesen und Schreiben.

## **Angestrebte Kooperationspartner:**

GGs Löwenzahnschule (schon Kooperationspartner)  
GGs Sternenschule (wird nach den Sommerferien angefragt)  
KGS Burgweg (wird nach den Sommerferien angefragt)  
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (wird nach den Sommerferien angefragt)

## **Durchführung:**

Für die Kooperation mit der Löwenzahnschule wurde schon Lernsoftware angeschafft. Um mit weiteren Schulen kooperieren zu können, soll nach den Sommerferien mit den Schulen geklärt werden, mit welcher Lernsoftware im Schulbetrieb gearbeitet wird. Diese wird ergänzend dazugekauft.

Das Angebot wird von einer Honorarkraft mit 2 Stunden wöchentlich durchgeführt. Es geht über die Dauer von eineinhalb Schuljahren, beginnend mit dem 2. Schulhalbjahr 2010/11 (also ab Januar 2011).

**Finanzbedarf:**

<b>Bedarf</b>	<b>€</b>
Honorarkraft (1,5 Jahre à 40 Wochen, pro Woche 2 Std. à 15,- Euro)	1.800,00 Euro
Lernsoftware (Beispielsweise: Lernwerkstatt Grundschule 7, Blitzrechnen 1/2, Matheland 3/4 Löwenzahn u.a.)	Ca. 400,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>2.200,00 Euro</b>

Für die Durchführung des Projektes werden 2.200,00 Euro benötigt.

**Antragsteller:**

Brendan Rau  
Rheindorfer Laden  
Königsberger Platz 14  
51371 Leverkusen